

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Februar 2018



**Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.300	6.329	6.373	-29	-0,5	-1.018	-13,9	-14,5	-13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.575	3.596	3.289	-21	-0,6	-741	-17,2	-19,3	-20,4
59,0% Männer	2.109	2.118	1.891	-9	-0,4	-421	-16,6	-19,6	-20,3
41,0% Frauen	1.466	1.478	1.398	-12	-0,8	-320	-17,9	-18,9	-20,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	276	249	235	27	10,8	-61	-18,1	-29,7	-34,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	52	54	18	34,6	7	11,1	-18,8	-23,9
42,3% 50 Jahre und älter	1.512	1.553	1.413	-41	-2,6	-385	-20,3	-19,2	-19,9
27,2% dar. 55 Jahre und älter	974	974	880	-	-	-199	-17,0	-16,4	-17,9
37,6% Langzeitarbeitslose	1.344	1.370	1.374	-26	-1,9	-413	-23,5	-23,6	-22,3
5,1% Schwerbehinderte Menschen	184	177	179	7	4,0	-54	-22,7	-20,3	-14,4
7,1% Ausländer	253	241	245	12	5,0	-42	-14,2	-28,5	-25,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	883	925	824	-42	-4,5	-13	-1,5	-10,8	-20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	248	485	302	-237	-48,9	-	-	-0,8	-21,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	174	229	87	50,0	4	1,6	-29,3	-14,9
seit Jahresbeginn	1.808	925	9.872	x	x	-125	-6,5	-10,8	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	630	712	267	42,4	-144	-13,8	-11,4	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	219	152	170	67	44,1	-43	-16,4	-5,6	9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	146	184	91	62,3	-104	-30,5	-29,5	-17,5
seit Jahresbeginn	1.527	630	10.690	x	x	-225	-12,8	-11,4	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,0	8,2	x	x	x	10,7	11,0	10,2
dar. Männer	9,7	9,7	8,7	x	x	x	11,6	12,1	10,9
Frauen	8,0	8,1	7,6	x	x	x	9,6	9,8	9,5
15 bis unter 25 Jahre	10,9	9,8	9,3	x	x	x	13,3	13,9	14,1
15 bis unter 20 Jahre	8,8	6,5	6,8	x	x	x	9,0	9,1	10,1
50 bis unter 65 Jahre	8,8	9,0	8,2	x	x	x	11,1	11,3	10,4
55 bis unter 65 Jahre	9,5	9,5	8,5	x	x	x	11,7	11,7	10,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,0	9,2	x	x	x	11,9	12,3	11,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.174	4.232	3.959	-58	-1,4	-770	-15,6	-15,9	-17,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.019	5.077	4.802	-58	-1,1	-786	-13,5	-12,8	-13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.050	5.108	4.834	-58	-1,1	-779	-13,4	-12,6	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,4	11,7	x	x	x	14,1	14,1	13,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.093	1.074	827	19	1,8	-138	-11,2	-13,6	-15,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.761	5.788	5.825	-26	-0,5	-733	-11,3	-11,0	-9,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.917	1.932	1.930	-16	-0,8	-126	-6,2	-5,1	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	4.641	4.670	4.695	-29	-0,6	-550	-10,6	-10,2	-9,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	193	164	135	29	17,7	-7	-3,5	29,1	-
Zugang seit Jahresbeginn	357	164	2.259	x	x	30	9,2	29,1	10,9
Bestand	768	727	731	41	5,6	129	20,2	19,0	22,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2017		Jan 2017		Dez 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %					
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.776	1.786	1.774	-10	-0,6	-395	-18,2	-19,4	-9,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.183	1.235	974	-52	-4,2	-265	-18,3	-15,7	-3,5	
62,3% Männer	737	769	568	-32	-4,2	-185	-20,1	-16,9	-5,0	
37,7% Frauen	446	466	406	-20	-4,3	-80	-15,2	-13,7	-1,2	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	103	89	79	14	15,7	-44	-29,9	-32,6	-20,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	19	21	7	36,8	-	-	-13,6	31,3	
53,4% 50 Jahre und älter	632	671	530	-39	-5,8	-98	-13,4	-7,4	-1,3	
40,7% dar. 55 Jahre und älter	482	495	402	-13	-2,6	-33	-6,4	-2,2	1,8	
13,9% Langzeitarbeitslose	164	163	160	1	0,6	-9	-5,2	-9,4	-0,6	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	59	61	57	-2	-3,3	-21	-26,3	-18,7	-6,6	
4,6% Ausländer	55	62	64	-7	-11,3	-42	-43,3	-40,4	-27,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	329	503	329	-174	-34,6	-47	-12,5	-10,3	-13,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	392	190	-215	-54,8	-16	-8,3	-8,6	-19,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	48	73	39	81,3	-8	-8,4	-33,3	2,8	
seit Jahresbeginn	832	503	3.990	x	x	-105	-11,2	-10,3	-1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	348	232	232	116	50,0	-10	-2,8	-4,9	-6,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	147	99	83	48	48,5	-9	-5,8	-	6,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	50	60	43	86,0	6	6,9	-23,1	-25,0	
seit Jahresbeginn	580	232	3.932	x	x	-22	-3,7	-4,9	1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	2,4	x	x	x	3,6	3,6	2,5	
dar. Männer	3,4	3,5	2,6	x	x	x	4,2	4,2	2,7	
Frauen	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,8	2,9	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,5	3,1	x	x	x	5,8	5,2	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,4	2,6	x	x	x	3,7	3,1	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,9	3,0	x	x	x	4,3	4,2	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	3,8	x	x	x	5,1	5,1	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	2,7	x	x	x	4,0	4,0	2,8	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.203	1.252	993	-49	-3,9	-298	-19,9	-17,6	-5,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.395	1.411	1.149	-16	-1,1	-263	-15,9	-15,4	-5,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.427	1.443	1.180	-16	-1,1	-251	-15,0	-14,4	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	2,9	x	x	x	4,0	4,1	3,0	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.093	1.074	827	19	1,8	-138	-11,2	-13,6	-15,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Jan 2017	Dez 2016
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.524	4.543	4.599	-19	-0,4	-623	-12,1	-12,4	-14,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.392	2.361	2.315	31	1,3	-476	-16,6	-21,1	-25,9
57,4% Männer	1.372	1.349	1.323	23	1,7	-236	-14,7	-21,1	-25,5
42,6% Frauen	1.020	1.012	992	8	0,8	-240	-19,0	-21,1	-26,5
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	173	160	156	13	8,1	-17	-8,9	-27,9	-39,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	33	33	11	33,3	7	18,9	-21,4	-40,0
36,8% 50 Jahre und älter	880	882	883	-2	-0,2	-287	-24,6	-26,3	-28,0
20,6% dar. 55 Jahre und älter	492	479	478	13	2,7	-166	-25,2	-27,3	-29,4
49,3% Langzeitarbeitslose	1.180	1.207	1.214	-27	-2,2	-404	-25,5	-25,2	-24,5
5,2% Schwerbehinderte Menschen	125	116	122	9	7,8	-33	-20,9	-21,1	-17,6
8,3% Ausländer	198	179	181	19	10,6	-	-	-23,2	-25,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	554	422	495	132	31,3	34	6,5	-11,3	-25,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	71	93	112	-22	-23,7	16	29,1	55,0	-24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	126	156	48	38,1	12	7,4	-27,6	-21,2
seit Jahresbeginn	976	422	5.882	x	x	-20	-2,0	-11,3	-18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	549	398	480	151	37,9	-134	-19,6	-14,8	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	72	53	87	19	35,8	-34	-32,1	-14,5	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	96	124	48	50,0	-110	-43,3	-32,4	-13,3
seit Jahresbeginn	947	398	6.758	x	x	-203	-17,7	-14,8	-11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,8	x	x	x	7,1	7,4	7,7
dar. Männer	6,3	6,2	6,1	x	x	x	7,4	7,8	8,1
Frauen	5,6	5,5	5,4	x	x	x	6,8	6,9	7,3
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,3	6,2	x	x	x	7,5	8,7	10,2
15 bis unter 20 Jahre	5,5	4,1	4,1	x	x	x	5,3	6,0	7,8
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	6,9	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	x	x	x	6,6	6,6	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,4	x	x	x	7,9	8,2	8,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.971	2.980	2.966	-9	-0,3	-472	-13,7	-15,1	-20,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.624	3.665	3.653	-41	-1,1	-523	-12,6	-11,9	-15,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.624	3.665	3.653	-41	-1,1	-527	-12,7	-11,9	-15,9
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,9	8,9	x	x	x	10,0	10,0	10,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.761	5.788	5.825	-26	-0,5	-733	-11,3	-11,0	-9,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.917	1.932	1.930	-16	-0,8	-126	-6,2	-5,1	-4,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.641	4.670	4.695	-29	-0,6	-550	-10,6	-10,2	-9,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

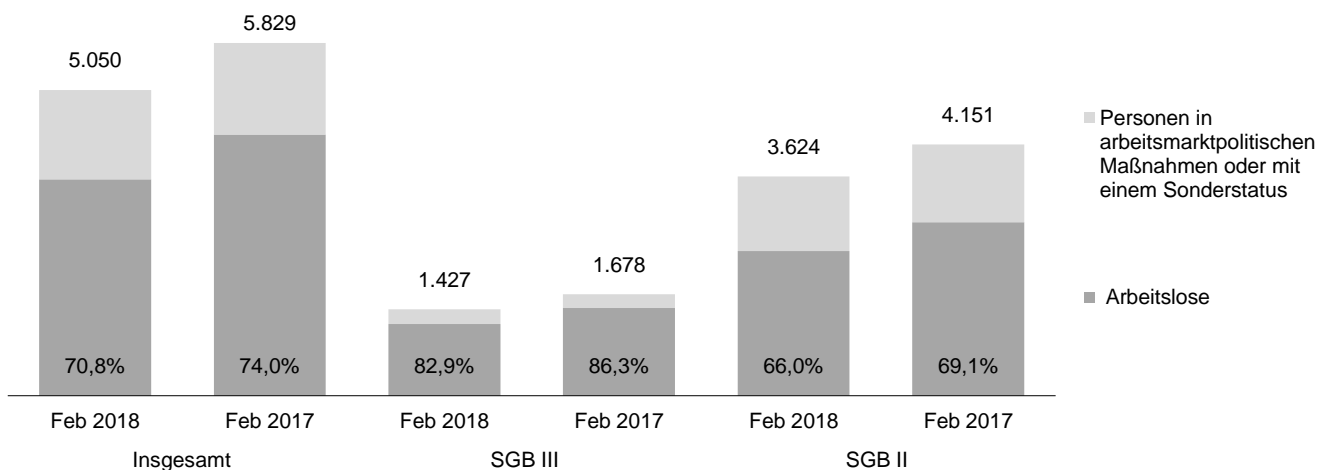
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.575	3.596	-21	-0,6	-741	-17,2	-19,3	-20,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	599	636	-37	-5,8	-29	-4,6	10,6	4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	183	-28	-15,3	-100	-39,2	-10,3	-16,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	444	453	-9	-2,0	71	19,0	22,1	19,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.174	4.232	-58	-1,4	-770	-15,6	-15,9	-17,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	845	844	1	0,1	-16	-1,9	6,4	7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	200	181	19	10,5	-28	-12,3	-6,2	-13,2
Arbeitsgelegenheiten	112	110	2	1,8	-	-	-1,8	2,6
Fremdförderung	290	319	-29	-9,1	-13	-4,3	14,7	22,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	*	x
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	107	106	1	0,9	11	11,5	76,7	78,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	119	7	5,9	14	12,5	-14,4	-9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.019	5.077	-58	-1,1	-786	-13,5	-12,8	-13,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	32	-	-	8	33,3	45,5	47,6
Gründungszuschuss	32	32	-	-	12	60,0	77,8	93,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.050	5.108	-58	-1,1	-779	-13,4	-12,6	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,4	x	x	x	14,1	14,1	13,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,8	70,4	x	x	x	74,0	76,2	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2017		Jan 2017		Dez 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.183	1.235	-52	-4,2	-265	-18,3	-15,7	-3,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	17	3	17,6	-33	-62,3	-69,1	-53,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	17	3	17,6	-33	-62,3	-69,1	-53,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.203	1.252	-49	-3,9	-298	-19,9	-17,6	-5,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	192	159	33	20,8	35	22,3	8,2	-8,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	111	89	22	24,7	7	6,7	-4,3	-17,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	46	44	2	4,5	29	170,6	120,0	61,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	26	9	34,6	-1	-2,8	-23,5	-13,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.395	1.411	-16	-1,1	-263	-15,9	-15,4	-5,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	32	-	-	12	60,0	77,8	93,8	
Gründungszuschuss	32	32	-	-	12	60,0	77,8	93,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.427	1.443	-16	-1,1	-251	-15,0	-14,4	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	4,0	4,1	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,9	85,6	x	x	x	86,3	86,9	81,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.392	2.361	31	1,3	-476	-16,6	-21,1	-25,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	579	619	-40	-6,5	4	0,7	19,0	8,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	166	-31	-18,7	-67	-33,2	11,4	-9,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	444	453	-9	-2,0	71	19,0	22,1	19,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.971	2.980	-9	-0,3	-472	-13,7	-15,1	-20,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	653	685	-32	-4,7	-51	-7,2	6,0	12,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	90	92	-2	-2,2	-34	-27,4	-8,0	-8,9	
Arbeitsgelegenheiten	112	110	2	1,8	-	-	-1,8	2,6	
Fremdförderung	244	275	-31	-11,3	-42	-14,7	6,6	19,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	*	x	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	107	106	1	0,9	11	11,5	76,7	78,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	93	-2	-2,2	15	19,7	-11,4	-7,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.624	3.665	-41	-1,1	-523	-12,6	-11,9	-15,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.624	3.665	-41	-1,1	-527	-12,7	-11,9	-15,9	
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,9	x	x	x	10,0	10,0	10,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,0	64,4	x	x	x	69,1	71,9	72,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

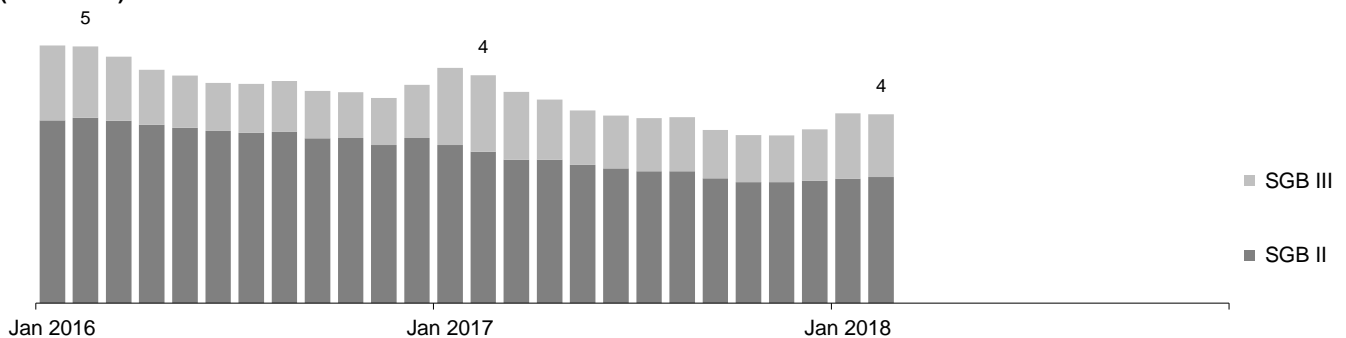
Prignitz

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 21 auf 3.575 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 741 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.183, das sind 52 weniger als im Vormonat und 265 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.392 Arbeitslose, das ist ein Plus von 31 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 476 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.575	-21	-0,6	-741	-17,2	8,9	9,0	10,7
Männer	2.109	-9	-0,4	-421	-16,6	9,7	9,7	11,6
Frauen	1.466	-12	-0,8	-320	-17,9	8,0	8,1	9,6
15 bis unter 25 Jahre	276	27	10,8	-61	-18,1	10,9	9,8	13,3
15 bis unter 20 Jahre	70	18	34,6	7	11,1	8,8	6,5	9,0
50 Jahre und älter	1.512	-41	-2,6	-385	-20,3	8,8	9,0	11,1
55 Jahre und älter	974	-	-	-199	-17,0	9,5	9,5	11,7
Deutsche	3.321	-33	-1,0	-698	-17,4	8,6	8,6	10,2
Ausländer	253	12	5,0	-42	-14,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.183	-52	-4,2	-265	-18,3	3,0	3,1	3,6
Männer	737	-32	-4,2	-185	-20,1	3,4	3,5	4,2
Frauen	446	-20	-4,3	-80	-15,2	2,4	2,5	2,8
15 bis unter 25 Jahre	103	14	15,7	-44	-29,9	4,1	3,5	5,8
15 bis unter 20 Jahre	26	7	36,8	-	-	3,3	2,4	3,7
50 Jahre und älter	632	-39	-5,8	-98	-13,4	3,6	3,9	4,3
55 Jahre und älter	482	-13	-2,6	-33	-6,4	4,7	4,8	5,1
Deutsche	1.128	-45	-3,8	-223	-16,5	2,9	3,0	3,4
Ausländer	55	-7	-11,3	-42	-43,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.392	31	1,3	-476	-16,6	6,0	5,9	7,1
Männer	1.372	23	1,7	-236	-14,7	6,3	6,2	7,4
Frauen	1.020	8	0,8	-240	-19,0	5,6	5,5	6,8
15 bis unter 25 Jahre	173	13	8,1	-17	-8,9	6,8	6,3	7,5
15 bis unter 20 Jahre	44	11	33,3	7	18,9	5,5	4,1	5,3
50 Jahre und älter	880	-2	-0,2	-287	-24,6	5,2	5,2	6,9
55 Jahre und älter	492	13	2,7	-166	-25,2	4,8	4,7	6,6
Deutsche	2.193	12	0,6	-475	-17,8	5,6	5,6	6,8
Ausländer	198	19	10,6	-	-	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

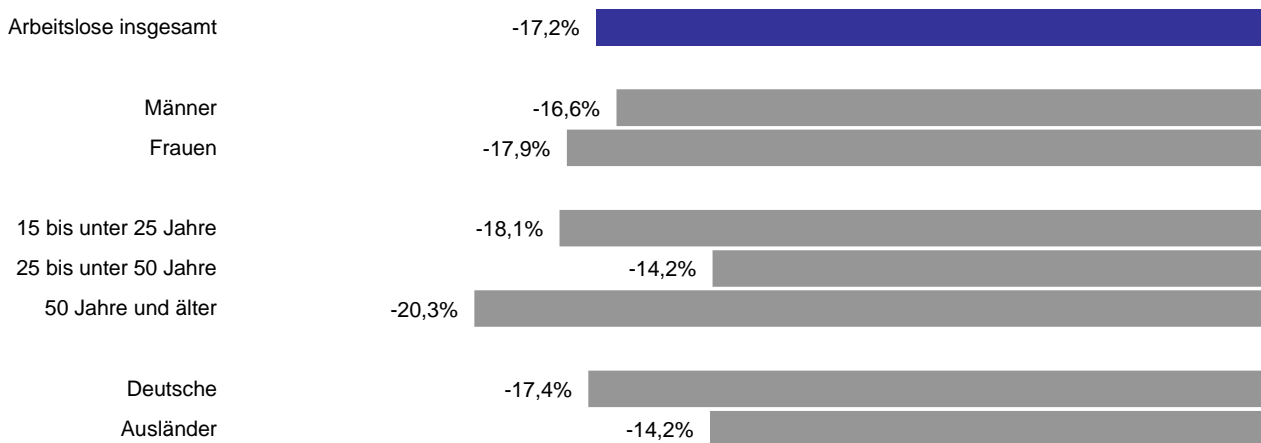
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

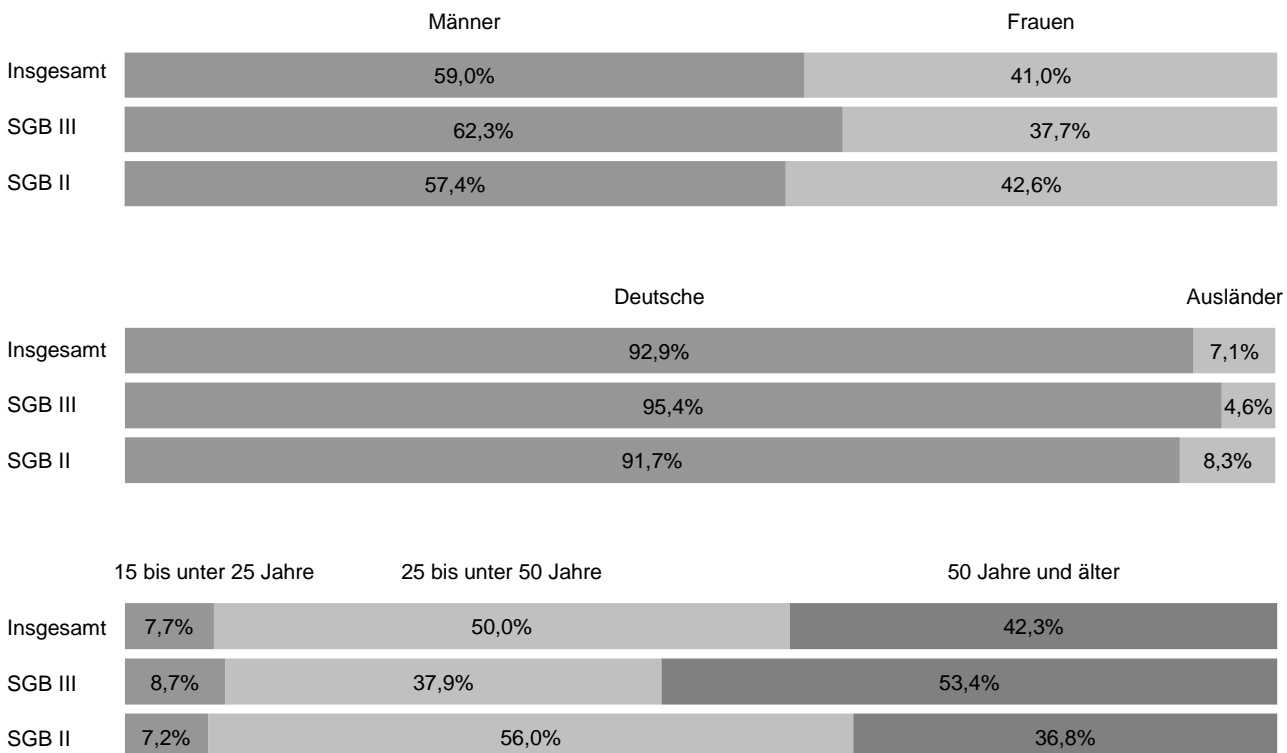
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –20% bei 50-Jährigen und Älteren bis –14% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



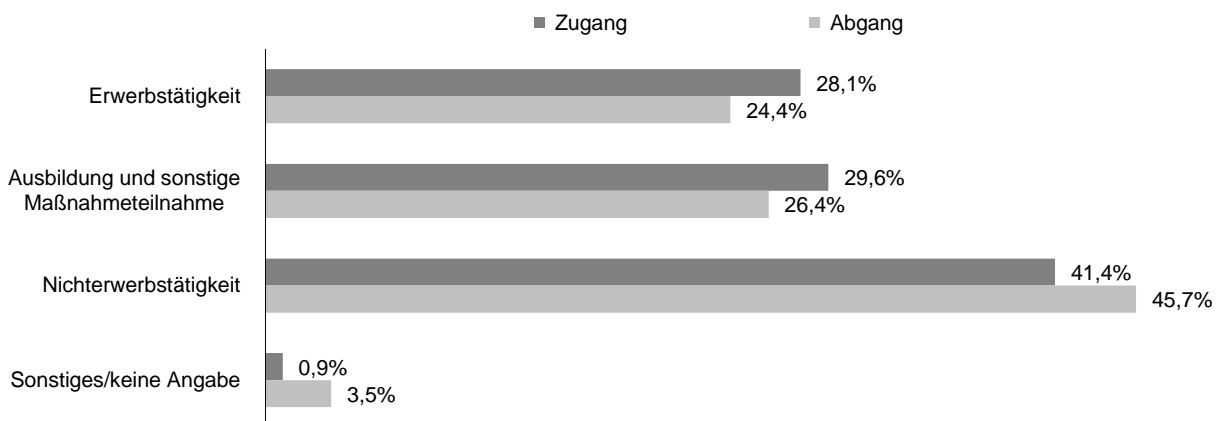
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 883 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 897 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 144 weniger als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 1.808 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 125 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.527 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 225 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Februar im Vergleich zum Vorjahr unverändert 248 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 43 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	883	-42	-4,5	-13	-1,5	1.808	-125	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	248	-237	-48,9	-	-	733	-4	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	232	-229	-49,7	3	1,3	693	-10	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-3	-18,8	2	18,2	29	9	45,0
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	10	-1	-9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	261	87	50,0	4	1,6	435	-68	-13,5
Nichterwerbstätigkeit	366	107	41,3	-19	-4,9	625	-42	-6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	259	90	53,3	-10	-3,7	428	-21	-4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	15	17,6	-11	-9,9	185	-21	-10,2
Sonstiges/keine Angabe	8	1	14,3	2	33,3	15	-11	-42,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	897	267	42,4	-144	-13,8	1.527	-225	-12,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	219	67	44,1	-43	-16,4	371	-52	-12,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	206	65	46,1	-9	-4,2	347	-12	-3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	2	28,6	-33	-78,6	16	-34	-68,0
Selbständigkeit	3	-1	-25,0	-1	-25,0	7	-5	-41,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	237	91	62,3	-104	-30,5	383	-165	-30,1
Nichterwerbstätigkeit	410	111	37,1	9	2,2	709	13	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	295	114	63,0	23	8,5	476	9	1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	91	14	18,2	-5	-5,2	168	3	1,8
Sonstiges/keine Angabe	31	-2	-6,1	-6	-16,2	64	-21	-24,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

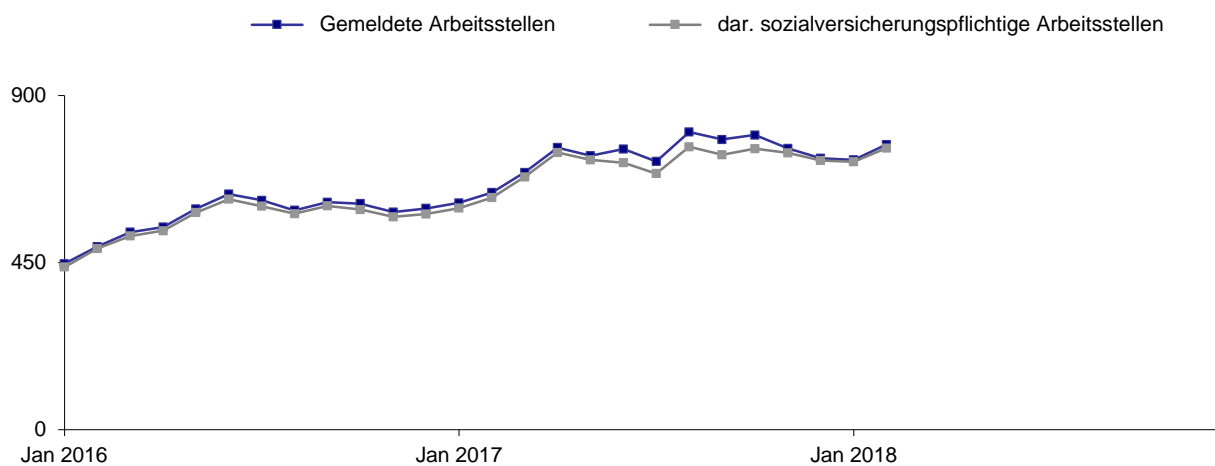
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Februar 2018

Im Februar waren 768 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 41. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 129 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 193 neue Arbeitsstellen, das waren 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 357 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 30 oder 9%. Im Februar wurden 148 Arbeitsstellen abgemeldet, 24 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 312 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 16 oder 5%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	193	29	17,7	-7	-3,5	357	30	9,2
dar. sofort zu besetzen	121	4	3,4	-9	-6,9	238	45	23,3
sozialversicherungspflichtig	189	25	15,2	-8	-4,1	353	31	9,6
dar. sofort zu besetzen	118	1	0,9	-11	-8,5	235	43	22,4
Bestand	768	41	5,6	129	20,2	748	123	19,6
dar. sofort zu besetzen	714	34	5,0	130	22,3	697	132	23,4
sozialversicherungspflichtig	759	37	5,1	134	21,4	741	130	21,2
dar. sofort zu besetzen	706	31	4,6	130	22,6	691	133	23,9
Abgang	148	-16	-9,8	-24	-14,0	312	16	5,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	148	-15	-9,2	-21	-12,4	311	21	7,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

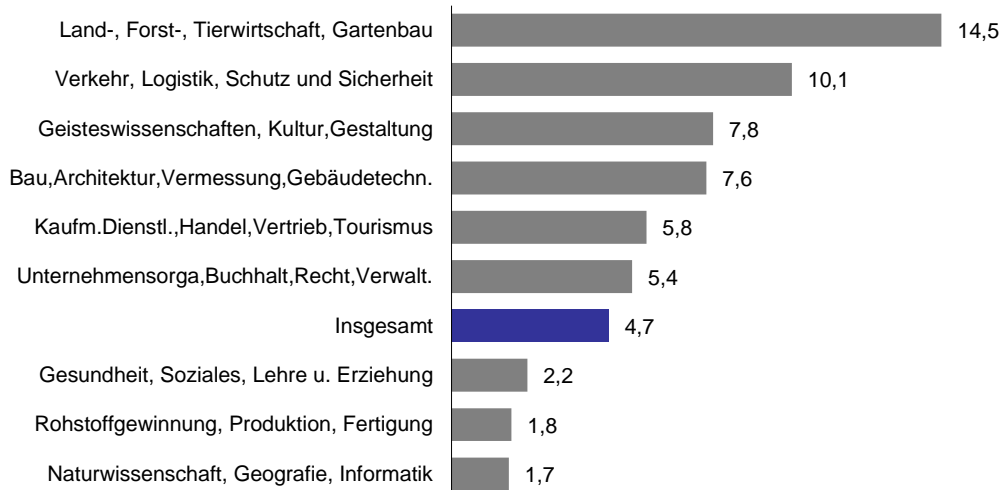
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.575	100	-21	-0,6	-741	-17,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	392	11,0	6	1,6	-94	-19,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	487	13,6	1	0,2	-145	-22,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	612	17,1	-13	-2,1	-139	-18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	0,5	-3	-15,0	-7	-29,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	958	26,8	-3	-0,3	-111	-10,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	439	12,3	-4	-0,9	-136	-23,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	257	7,2	-6	-2,3	-83	-24,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	344	9,6	-2	-0,6	-24	-6,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	0,9	-1	-3,1	-5	-13,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	38	1,1	4	11,8	3	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen	768	100	41	5,6	129	20,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	3,5	10	58,8	6	28,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	274	35,7	9	3,4	55	25,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	81	10,5	6	8,0	17	26,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	10	1,3	-3	-23,1	-18	-64,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	95	12,4	6	6,7	8	9,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	76	9,9	7	10,1	11	16,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	48	6,3	5	11,6	11	29,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	153	19,9	-	-	39	34,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,5	1	33,3	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

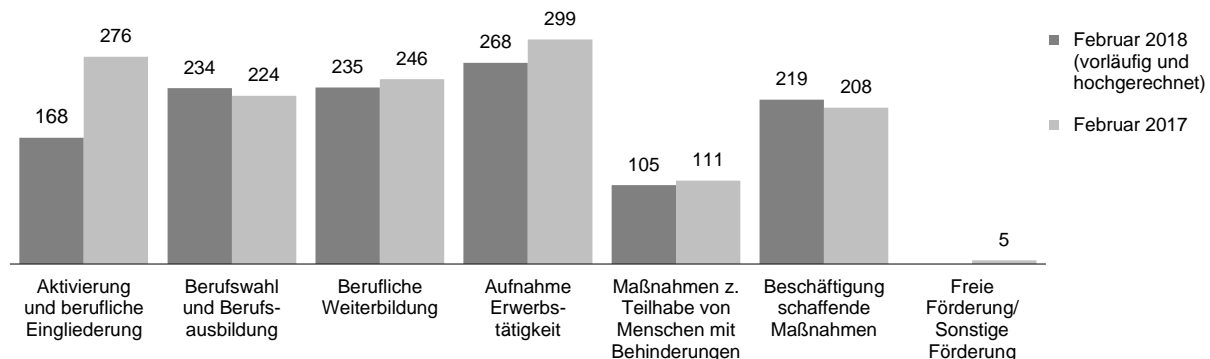
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	318	49	18,2	-115	-26,6	587	-206	-26,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-4	-36,4	-7	-50,0	18	1	5,9
Berufliche Weiterbildung	51	37	x	-24	-32,0	65	-29	-30,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	34	87,2	13	21,7	112	9	8,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	*	*	8	5	166,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-1	-6,7	-31	-68,9	29	-31	-51,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	-29	-14,7	-108	-39,1	183	-70	-27,6
Berufswahl und Berufsausbildung	234	-18	-7,1	10	4,5	243	14	6,1
Berufliche Weiterbildung	235	26	12,4	-11	-4,5	222	-6	-2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	268	-14	-5,0	-31	-10,4	275	-16	-5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	105	-1	-0,9	-6	-5,4	106	-11	-9,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	219	3	1,4	11	5,3	218	27	14,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-3	-83,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	44	31,0	-30	-13,9	328	-92	-21,9
Berufswahl und Berufsausbildung	32	22	220,0	9	39,1	42	10	31,3
Berufliche Weiterbildung	29	-4	-12,1	-9	-23,7	62	-31	-33,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	3	4,7	25	59,5	131	35	36,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-4	-40,0	-6	-50,0	16	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-10	-41,7	2	16,7	38	8	26,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-11	-100,0	*	*	11	-6	-35,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

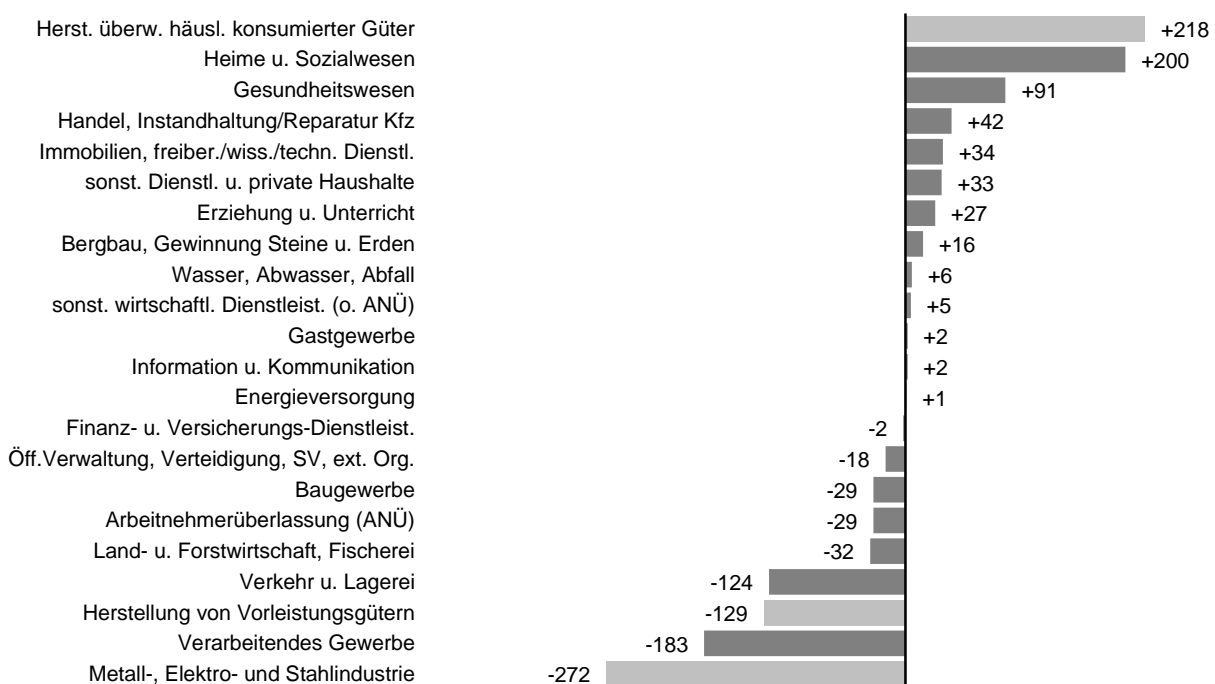
Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.800. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 42 oder 0,2%, nach +152 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+218 oder +15,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-272 oder -9,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.800	26.642	26.670	27.104	26.758	42	0,2
50,5% Männer	13.546	13.442	13.515	13.900	13.711	-165	-1,2
49,5% Frauen	13.254	13.200	13.155	13.204	13.047	207	1,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.800	1.868	1.991	2.024	1.822	-22	-1,2
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	18.200	18.175	18.096	18.518	18.459	-259	-1,4
24,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.679	6.485	6.465	6.452	6.382	297	4,7
70,7% Vollzeit	18.947	18.941	19.117	19.589	19.316	-369	-1,9
29,3% Teilzeit	7.853	7.701	7.552	7.514	7.440	413	5,6
97,5% Deutsche	26.127	26.001	26.063	26.441	26.140	-13	-0,0
2,5% Ausländer	670	638	604	660	615	55	8,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.753	-434	-8,4
davon			
mit 1 Person	2.868	-217	-7,0
mit 2 Personen	1.033	-155	-13,0
mit 3 Personen	414	-67	-13,9
mit 4 Personen	236	-11	-4,5
mit 5 und mehr Personen	202	16	8,6
darunter			
Single-BG	2.867	-216	-7,0
Alleinerziehende-BG	825	-96	-10,4
Partner-BG ohne Kinder	535	-97	-15,3
Partner-BG mit Kindern	489	-18	-3,6
nicht zuordenbare BG	37	-7	-15,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.317	-114	-8,0
davon: mit 1 Kind	681	-94	-12,1
mit 2 Kindern	365	-43	-10,5
mit 3 und mehr Kindern	271	23	9,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.270	-664	-7,4
darunter			
Männer	4.250	-342	-7,4
Frauen	4.020	-322	-7,4
Leistungsberechtigte (LB)	7.967	-638	-7,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.847	-634	-7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.913	-545	-8,4
darunter			
Männer	2.999	-286	-8,7
Frauen	2.914	-259	-8,2
davon			
unter 25 Jahre	878	-71	-7,5
25 bis unter 55 Jahre	3.689	-443	-10,7
55 Jahre und älter	1.346	-31	-2,3
darunter			
Deutsche	5.138	-607	-10,6
Ausländer	771	63	8,9
darunter			
Alleinerziehende	822	-95	-10,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.934	-89	-4,4
darunter			
unter 3 Jahre	410	-16	-3,8
3 bis unter 6 Jahre	411	-19	-4,4
6 bis unter 15 Jahre	1.076	-51	-4,5
über 15 Jahre	37	-3	-7,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	120	-4	-3,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	303	-26	-7,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	185	-22	-10,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	118	-4	-3,3

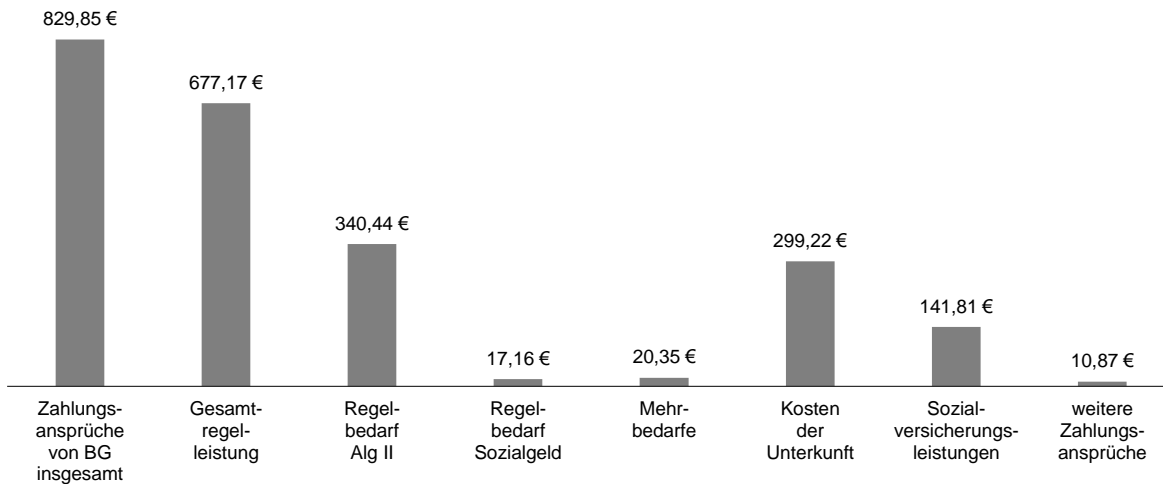
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft


Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.944.294	830	4.753	830
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.218.573	677	4.743	679
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.618.100	340	4.201	385
Regelbedarf Sozialgeld	81.546	17	545	150
Mehrbedarfe	96.730	20	1.690	57
Kosten der Unterkunft	1.422.197	299	4.463	319
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.404.394	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	674.040	142	4.720	143
weitere Zahlungsansprüche	51.681	11	-	-
sonstige Leistungen	48.030	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.239	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	363	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	49	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.